

# Hygienekonzept der Johannes-Kirchengemeinde

---

für Gottesdienste in der Kirche

Stand: 04.11.2020

## Der Kirchenraum und die Wahrung des Abstands

1. Bei der Feier von Gottesdiensten und Andachten wahren wir zwischen den Teilnehmenden in alle Richtungen mindestens **1,5 Meter Abstand**. Dazu wird jeweils nur jede zweite Bankreihe genutzt. Die ausgewiesenen Sitzbereiche werden mit gut erkennlichen „grünen Sitzkissen“ gekennzeichnet und befinden sich jeweils in der entsprechenden Bankreihe. Die vorgesehenen Sitzmöglichkeiten in an der Seite und auf der Empore sind entsprechend gekennzeichnet.
2. Das Abstandsgebot gilt selbstverständlich auch beim Betreten und Verlassen der Kirche.
3. Die TN Zahl wird in der Anfangsphase auf **maximal 65 Gottesdienstbesuchende** begrenzt
4. Vom Mindestabstand sind ausgenommen: Angehörige des eigenen Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Verwandte in gerader Linie, Geschwister. Angehörige eines weiteren Hausstands können vom Mindestabstand ausgenommen werden. Für solche Gruppen können Plätze zum Nebeneinandersitzen eigens ausgewiesen werden.
5. Zur Einhaltung der maximalen TN Zahl werden die Teilnehmer gezählt.
6. Die Liturgen bzw. PredigerInnen stehen direkt vor dem Altar, damit der Sicherheitsabstand von 2 Metern zur Gemeinde gewahrt bleibt sofern ein Mikrofon verwendet wird.
7. Der Kirchenvorstand sorgt für den jeweiligen Begrüßungsdienst (jeweils 2 Personen – müssen nicht Mitglieder des Kirchenvorstands sein) zur Durchführung dieses Sicherheitskonzeptes. Die Einweisung und Verantwortung trägt der jeweilige Pfarrer/ die jeweilige Pfarrerin bzw. alle, die den Gottesdienst leiten. Dieses Team ist vom Kirchenvorstand angehalten, das Konzept freundlich und bestimmt umzusetzen
8. Gesangbücher dürfen verwendet werden, wenn sie selbst mitgebracht werden oder mindestens 72 Stunden nicht mehr verwendet werden. Liednummern und Liedtexte werden in der Regel an die Wand projiziert.

## Maßnahmen während des Gottesdienstes, die Ansteckung verhindern

### 1. Die Pfarrerin/Lektorin bzw. der Pfarrer/Lektor

- begrüßt die Ankommenden vor der Tür
- er/sie bremst den Eintritt in die Kirche, wenn viele gleichzeitig eintreffen.
- erinnert ggf. an das Aufsetzen der Maske
- erinnert, dass wenn die Maske abgesetzt ist nicht gesungen werden darf
- erinnert vor Ende des Gottesdienstes an die Abstandsregeln

### 2. Die Person nach der Innentür

- zählt die BesucherInnen (ggf. durch die Verteilung von vorgezählten Bonbons oder Bibelsprüchen...)
- bietet Handdesinfektion an.
- bietet eine **Maske** an, falls nicht vorhanden
- bittet die Ankommenden auf die Begleiter/innen zu warten, wenn gerade niemand bereitsteht
- Eventuell: „Bitte haben Sie Verständnis, dass wir **keine freie Platzwahl** haben, weil wir zu jeder Zeit 1,5 Meter Abstand einhalten müssen.“
- öffnet die Tür am Ende des Gottesdienstes, falls sie geschlossen ist.

### **3. Ein bis zwei Personen, die die Ankommenen an ihre Plätze geleiten**

- Das Begrüßungsteam samt PfarrerIn oder LektorIn achtet auch während des Gottesdienstes und beim Verlassen des Gottesdienstes auf die Wahrung des Abstandes.
- **Paare und Mitglieder eines gemeinsamen Hausstandes dürfen zusammensitzen** auch mit einem zweiten Haushalt.
- Alle singen bis auf weiteres mit MNB.
- Bei mehr als einem Platz-Begleiter bitte **Begegnungen in den Gängen vermeiden**
- Bei der Empore ist darauf zu achten, dass es bei den Auf- und Abgängen zu keinen Begegnungen kommt. Daher sollten zunächst die Plätze unten besetzt werden.

### **4. Die Mesnerin**

- Alle von Händen berührten Gegenstände und Inventar der Kirche (insbesondere die Klinken) werden nach dem Gottesdienst desinfiziert.

**Und wenn etwas nicht perfekt klappt, bleiben wir trotzdem gelassen und freundlich ... 😊**